

Ein neues Heim für 2000 Bergbauern

Kinderhilfe Afghanistan der Familie Erös mit Großaktion im nordpakistanischen Flutgebiet

VON FRANK WERNER

Mintraching. Dieser Empfang haute sogar Dr. Reinhard Erös fast um: Rund 4000 Menschen feierten mit ihm und seiner Frau Annette den Wiederaufbau eines durch die Flut im August 2010 zerstörten Dorfes im nordpakistanischen Swat-Tal. Der Gründer der Kinderhilfe Afghanistan wurde sogar mit einem Hubschrauber von der Armee in die entlegene Region geflogen.

Vertreter der pakistanischen Regierung wohnten der Zeremonie am 1. Januar 2011 ebenso bei, wie ein Großaufgebot der Presse. Die Hilfe aus der Oberpfalz für rund 2000 Bergbauern wurde ausführlich gewürdigt. Ein besonderes Augenmerk legten die Berichterstatter auf die Solarkocher, die eine Behindertenwerkstatt in Altötting herstellt, und die Photovoltaik-Kleinanlagen. Es ist das einzige Solardorf in Pakistan – ein Projekt mit möglicher Pilotfunktion für die ganze Region.

Beeindruckende Zahlen belegen die Dimension der Hilfsaktion für die Flutopfer: Mehr als 13000 Lebensmittelrationen wurden überreicht, dazu 5000 warme Decken und 500 Schafe für die Selbstversorgung der Familien, außerdem Winterkleidung



Dank der Solarkocher der Kinderhilfe Afghanistan können diese pakistanischen Kinder etwas Warmes essen. Reinhard Erös will die Unterstützung für die Familien noch bis zum Sommer 2011 fortsetzen. Bild: hzf

und festes Schuhwerk für 10000 Kinder. 500 Lehmhäuser (zwei Zimmer, Küche, Bad) wurden errichtet. Und schließlich erhielt das Fatima-Krankenhaus einen Baby-Inkubator und ein Ultraschallgerät. 150 Volunteers der Kinderhilfe arbeiteten bei dem Dorfbau mit.

Erös betont im Gespräch mit unserer Zeitung, dass die Kinderhilfe die einzige Aufbauorganisation in dem von den Wassermassen zerstörten Gebiet überhaupt sei. Der Mintrachinger gesteht, dass er mit der Region emotional sehr verbunden sei: „Das ist der Bayerische Wald Pakistans.“ Bedauerlich sei, dass die Bundeswehr bei dieser Hilfe nicht mitgewirkt habe: „Das wäre ihr gut zu Gesicht gestanden und politisch sinnvoll gewesen.“ Gleichwohl hätten die Deutschen dort ein sehr gutes Renommee.

Reinhard Erös ist am heutigen Samstag im Deutschlandradio-Kultur zu Gast. Von 9.05 bis 11 Uhr steht die Sendung unter der Überschrift „Wie können wir Afghanistan wirklich helfen?“. Die Hörer können sich an der Diskussion unter der Nummer 00800/22 54/22 54 beteiligen.



Weitere Informationen im Internet:
www.kinderhilfe-afghanistan.de